



FerienWelt Südschwarzwald

von den Höhen bis zum Rhein

Kontaktstelle FerienWelt Südschwarzwald e.V.
c/o Tourismus- und Kulturamt Bad Säckingen
Waldshuter Straße 20,
79713 Bad Säckingen
info@ferienwelt-suedschwarzwald.de
www.ferienwelt-suedschwarzwald.de/touren



Einfach ein bisschen aktueller...
Der FerienWelt-Newsletter
www.ferienwelt-suedschwarzwald.de

Geh mit

WANDERN
IM SÜDSCHWARZWALD



**Touren
Einkehr
Sehenswertes**


FerienWelt
Südschwarzwald
von den Höhen bis zum Rhein



Herzlich willkommen

in der FerienWelt Südschwarzwald

Wandertipps	Seite
1 Rickenbach Hotzenpfad	6
2 Bernau Bernauer Hochtal Steig	8
3 Ibach Ibacher Panoramaweg	10
4 Dachsberg Bergbauwanderweg	12
5 Höchenschwand Wolfspfad	14
6 Weilheim Kloster-und Kreuzweg	16
7 Görwihl Tour durchs Höllbachtal	18
8 Herrischried Große Rundwanderung zum „Gugelturm“	20
9 Rickenbach Wanderung zur Burgruine Wieladingen	22
10 Wehr Zwei-Burgen-Tour	24
11 Bad Säckingen Wanderung zum Röthekopf	26
12 Murg Urwüchsiges Murgtal	28
13 Laufenburg (Baden) Rheinrundweg „Laufenburger Acht“	30
14 Albbruck Rund um die Albtalschlucht	32
15 Waldshut-Tiengen „Stadt. Wald. Fluss.“-Tour	34
16 Hohentengen Grenzüberschreitender Skulpturenweg	36
17 Mehrtagestour: Albsteig	38
18 Fernwanderweg: Schluchtensteig	40
Respekt. Goldene Regeln.	42





WanderWelt
Südschwarzwald:

Einfach ein bisschen aussichtsreicher...

Der „Schluchtensteig“, der „Albsteig Schwarzwald“ und die Premiumwege „Hotzenpfad“, „Bernauer Hochtalsteig“ und „Ibacher Panoramaweg“ – das sind die Aushängeschilder unserer Region, wenn's ums Thema Wandern geht. Doch links und rechts dieser Wege wirst Du in der FerienWelt Südschwarzwald noch so viel mehr entdecken.

Bist Du eher der genießerische Frischluft-Verliebte oder ein sportlicher Trekkingfan? Die wissbegierige Tourengängerin oder der Papa, der unterwegs den Wanderernachwuchs bei Laune halten muss? Ganz egal, denn im Südschwarzwald ist das Wanderangebot so groß, dass jeder seine ganz persönliche Lieblingstour findet. Dabei wirst Du unvergessliche Orte, wie den Solfelsen oder die Albschlucht entdecken und immer wieder atemberaubende Fernblicke erleben.

Eure Ferienweltler



Unser Touren-Portal
ferienwelt-suedschwarzwald.de/touren





Rickenbach Hotzenpfad

Der Hotzenpfad - stimmiger kann das Zusammenspiel von kulturhistorischen Stätten und wildromantischer Natur nicht sein. Wuhre, Wald, Wiesen und Weitblicke. Wer sagt eigentlich, dass Du Dich bei einer Wanderung für eine Sache entscheiden musst? Schnappe Dir Deine Liebsten und entdecke den Hotzenwald.

Dieser Wanderweg ist ein „Schwarzwälder Genießerpfad“ und mit dem Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts für Premiumwege ausgezeichnet. Das garantiert Dir eine abwechslungsreiche Tour auf überwiegend naturbelassenen Wegen mit wunderbaren Aussichten und außergewöhnlichen Vesperplätzen.

Lass Dich entführen an historische Schauplätze und Kraftorte des Hotzenwalds - wie dem Solfelsen, der Wallmauer sowie dem Dekalogplatz und entdecke die verwunschenen Pfade entlang des Pirschwegs oder am Heidenwuh.

Zwei Wanderparkplätze stehen Dir als Startpunkt zur Verfügung.



Hotzenwald Tourist-Info Rickenbach, Hauptstraße 7,
79736 Rickenbach, Tel. +49 7765 920 017



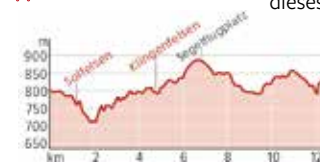
- Wanderparkplatz Solfelsenweg / Wanderparkplatz Segelflugplatz Hütten
- 12,8 km
- 4,0 h
- mittel
- 1



Beschilderung
dieses Weges

Einkehr Tipps

- 1** Fliegerklause, Hütten,
Tel. +49 7765464





Bernau

Bernauer Hochtal Steig

Auf dem Bernauer Hochtalsteig zeigt sich der südliche Schwarzwald von seiner schönsten Seite. Auf rund 16 km führt Dich der Weg durch märchenhafte Wälder, entlang ausgedehnter Bergweiden und bietet Dir wunderschöne Ausblicke auf die höchsten Schwarzwaldgipfel und das Bernauer Hochtal. Ganz besonders ist das Viscope, ein „intelligentes Aussichtsfernrohr“. Keiner muss mehr raten, welcher Alpengipfel nun Eiger, Mönch oder Jungfrau ist: Das Viscope blendet Dir über jedem Berg den jeweiligen Namen ein. Zum Ausruhen verführen Dich acht Himmelsliegen an exponierten Stellen und auf halber Strecke lädt das Berggasthaus Krunkelbach zur Einkehr ein. Nach dem Scheibenfelsen geht der Weg in den Bernauer Panoramaweg über – einer der schönsten Wege mit Weitblick im südlichen Schwarzwald. Auf rund 1.000 Metern Höhe kannst Du hier die Sonnenseite des Hochtals genießen.



Tourist-Information Bernau, Rathausstr. 18,
79872 Bernau im Schwarzwald, Tel. +49 7675 160030



📍 Wanderparkplatz Ankenbühl

↔ 15,6 km

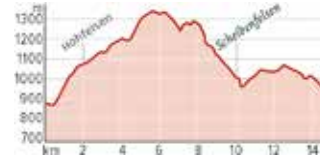
🕒 3,5 h

📶 mittel

👉 3



Beschilderung
dieses Weges



Einkehr Tipps

- 1 Krunkelbach-Hütte,
Tel. +49 7675 338
- 2 Landgasthof Bergblick,
Bernau,
Tel. +49 7675 273
- 3 Landhotel Löwen, Bernau,
Tel. +49 7675 277








Ibach Ibacher Panoramaweg

Schnür Deine Wanderschuhe und begib Dich auf einer Höhe zwischen 900 und 1.100 m. ü. NN auf den rund 12 Kilometer langen Rundwanderweg. Phantastische Aussichten lassen Dich mal auf das Alpenpanorama im Süden, direkt ins Ibacher Hochtal oder zum Feldberggebiet im Norden blicken. Wundere Dich nicht über schwer gepackte Rucksackträger, ein Teilstück des Schluchtensteig Schwarzwald befindet sich auch auf dem Panoramaweg. Durch Infotafeln des interkommunalen Weidelehrpfad Dachsberg-Ibach sowie verschiedene Panoramatafeln lässt sich, während dem realen Ausblick zum Horizont, der eigene Horizont erweitern. Eine Wanderpause auf einem der zahlreichen Bänke, Rast- und Grillplätze oder ein Einkehrschwung in die örtliche Gastronomie machen Deine Premiumwanderung zum vollendeten Genuss.



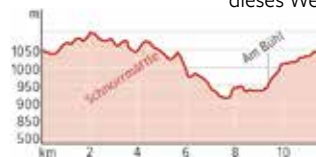
Tourist-Info Dachsberg & Ibach, Rathausstraße 1,
79875 Dachsberg, Tel. +49 7672 990511



-  Parkplatz Kohl-
hütte/Oberibach
-  11,6 km
-  3,5 h
-  mittel
-  2



Beschilderung
dieses Weges



Einkehr Tipps

- 1** Gasthaus Kranz, Ibach,
Tel. +49 7672 2406
- 2** Gasthaus Steigass-Stube,
Ibach, Tel. +49 7672 1897



Dachsberg Bergbauwanderweg






Auf rund 7 km befindest Du Dich auf den Spuren des ehemaligen Bergbaus. Starte am Rathausparkplatz in Wittenschwand und steige hinauf zum Kreuzfelsen, von wo Du eine herrliche Aussicht ins Tal genießen kannst und sogar schon die erste Rast bei der Schutzhütte mit Grillstelle einlegen könntest. Weiter geht es zur Friedrich-August-Grube, wo Du sogar einen Blick in den Berg wagen kannst! Auf Deinem weiteren Weg erkunde das „Horbacher Moor“, wandere über die Urberger Weidfelder und erfahre neben herrlichen Aussichten Wissenswertes zum Bergbau. Du kannst deine Wanderung auch um einen Abstecher zum Mineralienmuseum in Urberg (Öffnungszeiten beachten) erweitern. Dies würde Deine Wanderung um ca. 1,5 km ausweiten.

⚠ Der Weg wird erneuert, weshalb sich der Streckenverlauf im Laufe des Jahres 2022 ändern wird.



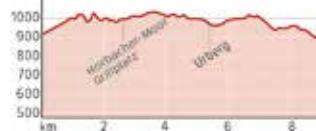
Tourist-Info Dachsberg & Ibach, Rathausstraße 1,
79875 Dachsberg, Tel. +49 7672 990511



-  Rathausplatz Dachsberg-Wittenschwand
-  7,0 km
-  2 h
-  mittel
-  2



Beschilderung
dieses Weges



Einkehr Tipps

- 1** Hotel Dachsberger-Hof, Wittenschwand, Tel. +49 7672 2647
- 2** Landgasthof Klosterweiherhof, Wittenschwand, Tel. +49 7672 4805034



Höchenschwand Wolfspfad

Wenn Du gemeinsam mit einem Wolf auf Entdeckungsreise gehen möchtest ist der Wolfspfad genau richtig! Der freundliche Wolf Lupus führt Dich den Weg entlang und erklärt vieles aus dem Leben eines Wolfes und seiner Familie.

Du lernst wie ein Wolf lebt, was sein Lieblingsessen ist und welche Gefahren er auf dem Weg in den Schwarzwald überwinden muss. An verschiedenen Stationen warten spannende Spiele auf Dich. Dazu kannst Du am Start des Wolfspfades eine Holzkugel für 0,50 Euro kaufen. Die Wanderung verläuft auf Naturpfaden und Wanderwegen und beginnt in Strittberg. An der Wolfshütte kannst Du ein Picknick machen oder lecker grillen. Der Wolfspfad kann auf halber Strecke abgekürzt werden und ist nicht mit einem Kinderwagen begehbar. Er ist komplett beschildert und in beide Richtungen begehbar.



Tourist-Information Höchenschwand, Dr. Rudolf-Eberle-Str. 3,
79862 Höchenschwand, Tel. +49 7672 48180



-  Wanderparkplatz südlich von Höchenschwand-Strittberg
-  4,0 km
-  2 h
-  leicht
-  1



Beschilderung
dieses Weges

Einkehr Tipps

- 1** Landgasthof Adler,
Strittberg, Tel. +49 7755 396






Weilheim Kloster- und Kreuzweg


Erlebe auf diesem Rundwanderweg die unverfälschte Natur, mit herrlichen Ausblicken auf den Schwarzwald und in das Rheintal. Wer die Natur und Einfachheit liebt, wird das Wandern auf diesem Weg genießen. Außergewöhnliche Pflanzen entlang eines Biotops lassen das Herz eines jeden Botanikers höher schlagen. Den spirituellen Teil dieses Weges erlebt man im Kloster Maria Bronnen, der Fatima Kapelle und auf dem Kreuzweg. In den Sommermonaten finden in der Kapelle besondere Gottesdienste unter freiem Himmel statt. Der Kloster Kreuzweg ist zusätzlich mit einem gelben Punkt auf den Schildern versehen. Wer tierische Begegnungen liebt, sollte einen kleinen Abstecher zur Straußenfarm in Außer-Ay machen. Hier bietet es sich an, eine kurze Rast für Kaffee und Kuchen im Kellers Hofladen einzulegen. Am Ausgangsort angekommen, lohnt sich ein Besuch des Rosendorfs mit seinen vielen Rosenanlagen.



Tourist-Info am Roseneck, Josef Raff Platz,
79809 Nöggenschwil, Tel. +49 7755 1553



 Rosendorfhalle Nöggenschwil

 12,0 km

 3,0 h

 mittel

 3



Beschilderung
dieses Weges

Einkehr Tipps

- 1** Cafe Gret Stube, Nöggenschwil,
Tel. +49 7755 2889870
- 2** Gasthof Kranz, Nöggenschwil,
Tel. +49 7755 265
- 3** Keller's Hofladen, Außer-Ay,
Tel. +49 7755 8712





Görwihl Tour durchs Höllbachtal

Abwechslung und Gegensätze sind die Merkmale dieser Wandertour. Zum einen erlebst Du die Albschlucht, die sich tief in das Gestein des Hotzenwalds gegraben hat. An heißen Sommertagen empfehlen wir Dir, ein Handtuch einzupacken, damit Du eine kurze Abkühlung in der Alb genießen kannst. Zum anderen bist Du auf aussichtsreichen, sonnenverwöhnten Hochflächen unterwegs. Den besten Blick kannst Du jedoch vom Gugelturm genießen. Der 33 m hohe Aussichtsturm erfordert ein wenig Schwindelfreiheit, belohnt bei entsprechendem Wetter dafür mit herrlichen Blicken über den Schwarzwald zum Feldberg und ins Jura zu Eiger, Mönch und Jungfrau. Und hoffentlich bleibt noch ein wenig Zeit für eine Einkehr ins Gugelstübli. Wir empfehlen, die saisonalen Öffnungszeiten zuvor der Homepage zu entnehmen.



Tourist-Info Görwihl, Hauptstraße 54, 79733 Görwihl,
Tel. +49 7754 708 10




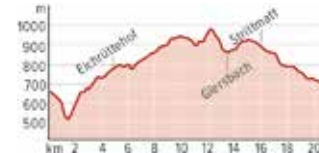
-  Kirche Görwihl
-  20,6 km
-  6,5 h
-  mittel
-  1



Beschilderung
dieses Weges

Einkehr Tipps

-  Gugelstübli, Herrischried
Tel. +49 174 6687195





Herrischried Große Rundwanderung zum „Gugelturm“

Hast Du Lust auf eine Rundwanderung, die sich durch landschaftliche Schönheit, Ruhe und Genuss auszeichnet? Sanft geschwungene Höhenwege, pittoreske Kapellen und zum Abschluss ein Aussichtsturm – das klingt nach guten Voraussetzungen für eine erlebnisreiche Wanderung. Eine gleichsam leichte wie eindrucksvolle Rundtour ist die Überquerung der Höhenzüge im Westen und Norden von Herrischried. Der Mix aus bestechenden Fernsichten, sehenswerten Kapellen und leicht zu begehende Wanderwege macht den Reiz dieser Tour aus. Die Einkehr an einem Sommertag im Gugelstüble ist dann noch die Kirsche auf der Schwarzwälder Sahnetorte. Und bevor es heimwärts geht, kannst Du bei Sonnenschein mit idealer Fernsicht von der Aussichtsplattform des Gugelturms sogar bis ins Montafon blicken.



📍 Le-Castellet-Platz/Schachenbühlstraße, Herrischried

↔ 12,7 km

🕒 4,0 h

📶 mittel

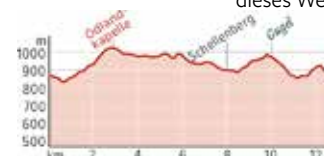
🍷 1



Beschilderung
dieses Weges

Einkehr Tipps

1 Gugelstüble
beim Aussichtsturm,
Tel. +49 174 66 87 195



Hotzenwald Tourist-Info Herrischried, Hauptstr. 28,
79737 Herrischried, Tel. +49 7764 920040



Rickenbach Wanderung zur Burgruine Wieladingen

Lust auf Natur, Romantik und einer beeindruckenden Aussicht?

Dann ist diese abwechslungsreiche Wanderung entlang sonniger Panoramawiesen, plätschernder Bäche und einem idyllischen Wasserfall genau das Richtige. Ein Highlight ist die Erkundung der Burgruine Wieladingen, die sich auf einem schmalen Felsgrat über der Murgtalschlucht versteckt. Der steile Aufstieg zur Burg und das schweißtreibende Erklimmen der Stufen zum Turm belohnen Dich mit einem tollen Ausblick ins Rheintal sowie auf die Schweizer Alpenkette.

Darf es zum Abschluss noch etwas Kunst sein? Dann empfehlen wir zum Ende der Tour den Besuch der Pfarrkirche Rickenbach. Hier hat der Glaskünstler Prof. Emil Wachter mit seinem modernen Chorbild und den kunstvollen bunten Fenstern einen ganz besonderen Ort geschaffen.



Hotzenwald Tourist-Info Rickenbach, Hauptstraße 7,
79736 Rickenbach, Tel. +49 7765 920 017



📍 Wanderparkplatz Busbahnhof

↔️ 13 km

🕒 4,0 h

📶 mittel

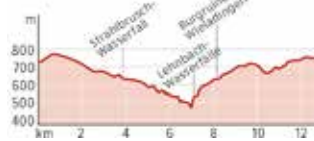
👉 2



Beschilderung
dieses Weges

Einkehr Tipps

- 1 Alemannenhof Hotel Engel
Rickenbach, Tel: +49 7765 92010
- 2 Restaurant Golfclub Rickenbach,
Tel: +49 7765 543





Wehr Zwei-Burgen-Tour

Auf einer attraktiven Wanderstrecke verbindet die Zwei-Burgen-Tour, die oberhalb der Stadt Wehr liegenden Ruinen Bärenfels und Werrach. Nach dem Anstieg aus dem Wehratal wirst Du auf dem Bergfried der Ruine Bärenfels mit einem exzellenten Panorama belohnt, welches Dir beeindruckende Fernblicke über den Dinkelberg, den Jura und zu den Alpengipfeln eröffnet. Gegen Ende der Tour kannst Du im Aussichtspavillon auf der Ruine Werrach, auch Schloßle genannt, in die spannende Wehrer Stadtgeschichte eintauchen. Das Schloßle wird erstmals 1098 erwähnt und kam in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts in den Besitz der Herren von Klingen. Für einen tieferen Einblick in die Stadtgeschichte kannst Du anschließend an die Tour bei der Burgruine Werrach einen Abstecher auf den Familienwanderweg „Sagenpfad“ machen. Auf 13 sagenhaft-bunten Schautafeln werden hier die Wehrer Sagen kindgerecht erklärt.



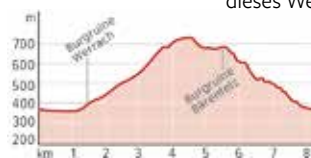
Tourist-Information Wehr, Hauptstraße 14, 79664 Wehr,
Tel. +49 7762 808601



- Schwimmbad Wehr
- 9,5 km
- 3,5 h
- mittel
- 1



Beschilderung
dieses Weges



Einkehr Tipps

- 1** Hotel Klosterhof, Wehr
Tel. +49 7762 52090



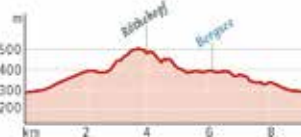
Bad Säckingen Wanderung zum Röthekopf

Die gemütliche Wanderung startet am Bahnhof von Bad Säckingen und führt Dich hinauf zum herrlichen Aussichtspunkt auf dem Röthekopf (502 m). In der 1934 erbauten Schutzhütte auf dem Röthekopf kannst Du Dir Dein mitgebrachtes Vesper bei einem großartigen Ausblick auf das Hochrheintal und dem Schweizer Jura besonders gut schmecken lassen. Über einen kurzen Abstecher auf dem Hinweg erreichst Du den idyllischen Bergsee, der Dich mit zahlreichen Bänken und einem Treibbootverleih zum Verweilen einlädt. Auf dem Rückweg bietet sich ein Besuch im Wildgehege oder ein Gang über die verschiedenen Untergründe auf dem Barfußpfad an. Anschließend kannst Du bei einer gemütlich-abschließenden Einkehr im Café des Kulturhauses „Villa Berberich“ bei Kaffee und einem wohlverdienten Stück Kuchen die Tour ausklingen lassen, bevor noch das letzte Stück zurück zum Bahnhof ansteht.



- Bahnhof Bad Säckingen
- 9,4 km
- 2:45 h
- leicht
- 2

Beschilderung
dieses Weges



Einkehr Tipps

- 1** Café Restaurant Bergsee
Tel: +49 7761 7575
- 2** Café Villa Berberich
Tel: +49 7761 3966



Tourismus- & Kulturamt Bad Säckingen, Waldshuter Str. 20,
79713 Bad Säckingen, Tel. +49 7761 56830



Murg Urwüchsiges Murgtal

Auf den Spuren der historischen Postkutschenverbindung von Murg in den wunderschönen Hotzenwald bist Du bei dieser abwechslungsreichen Tour unterwegs. Am Lauf des Murgbachs entlang führt Dich die Tour durch das idyllische Schluchtental – an urwüchsigen Wäldern und rauschenden Wasserfällen vorbei. Der Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes ist der steile Aufstieg über Naturstufen zu Burgruine Wieladingen und die Besteigung des Burgturms mit einem imposanten Ausblick. Zurück führt Dich der Weg am Landschaftsschutzgebiet Thimos entlang. Mach' einen Abstecher durch dieses interessante Wasserbiotop zum attraktiven Grillplatz und der Antoniuskapelle am Wegrand, die ein besonderer Ort der Besinnung ist und zum Innehalten einlädt – ganz besonders für Menschen, die etwas verloren haben. Denn der heilige Antonius soll bekannt dafür sein zu helfen, Verlorenes wiederzufinden...



Gemeinde Murg, Hauptstraße 52, 79730 Murg,
Tel. +49 7763 93016



- Parkplatz b. Eingang z. Murgtal
- 8,4 km
- 2:45 h
- mittel
- 3

Beschilderung
dieses Weges

Einkehr Tipps

- 1** Mai-Sept.: Rhein-Terrasse am Naturbad MuRheNa
- 2** Sportheim-Gaststätte Niederhof, Tel. +49 7763 9277757
- 3** Gasthaus Troja, Tel. +49 7763 8023860










Laufenburg (Baden) Rheinrundweg „Laufenburger Acht“

Dein Startpunkt der grenzüberschreitenden „Laufenburger Acht“ ist am Andelsbachparkplatz. Unterhalb der Altstadt führt der Weg unmittelbar am Rheinufer entlang mit Blick auf die historische Altstadt. Am Ende des Uferwegs befindet sich eine Treppe, die Dich direkt an die Laufenbrücke führt. Hier lohnt ein kleiner Abstecher in die Codman Anlage hinunter am Rhein und zum Kriegerfelsen. Von hier geht es zum Kraftwerksübergang. Auf der Schweizer Rheinseite angekommen geht es mit leichter Steigung der Uferpromenade entlang in östlicher Richtung rheinaufwärts bis in die Altstadt. Der Weg führt Dich nun am östlichen Ende der Stadt wieder unmittelbar am Rhein entlang bis zur neuen Zollbrücke und zurück auf die badische Seite. Hinter der Brücke geht es hinunter zur idyllischen Rheinpromenade „Tausendfüßler“. Diese führt Dich auf einer breiten Stegananlage bis zum Ausgangspunkt zurück.




Tourismus- und Kulturabteilung Laufenburg (Baden),
Hauptstraße 26, 79725 Laufenburg (Baden), Tel. +49 7763 806141



-  Einstieg flexibel
-  6,6 km
-  2 h
-  leicht
-  zahlreiche

Einkehr Tipps

-  zahlreiche gastronomische Betriebe am Weg










Albruck Rund um die Albtalschlucht

Beginn des Rundwanderweges ist der Albrucker Bahnhof, gefolgt über die Fußgängerbrücke in die Schulstraße. Hier erreichst Du den Hochrhein-Höhenweg. Weiter geht es zu dem Kreisverkehr und durch den Schwarzwaldweg vorbei am Wegweiser „Rickenmatt“. Hier führt der Weg in die schöne Albtalschlucht und über den Studinger Steg wieder steil bergauf zum Standort „Albsteg“. Der Blick ist nun frei auf Teile des Hotzenwaldes. Gefolgt wird weiter der Beschilderung des Hochrhein-Höhenweges in Richtung Tiefenstein bis zum Standort „Bühlmoos“. Hier verlässt Du den Höhenweg und folgst der gelben Raute bis zur „Alnbrücke“. Nun beginnt rechts der Aufstieg in der östlichen Schluchtwand der Alb bis zu den Aussichtspunkten „Bernhardsruhe“ und „Peterskanzelseg“ mit schönen Aussichten in die Albschlucht und in die Schweiz. Der Weg führt Dich nun über „Hohenfels“, „Studinger Steg“, „Rickenmatt“ und „Schulstraße“ zurück zum Bahnhof Albruck.



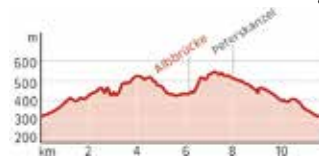
Tourist-Info Albruck, Schulstraße 6, 79774 Albruck,
Tel. +49 7753 930-104



-  Bahnhof Albruck
-  12,0 km
-  4,5 h
-  mittel
-  3



Beschilderung
dieses Weges



Einkehr Tipps

- 1** Bahnhöfe Albruck, Bahnhofstr. 2, Tel. +49 7753 5302
- 2** Bier-Börse a. Rathausplatz, Schulstraße 4, Tel. +49 7753 979824
- 3** Gasthof Adler, Hauptstraße 42, +49 7753 977541



Waldshut-Tiengen „Stadt. Wald. Fluss.“-Tour

Diese Rundwanderung lässt die Herzen von Wanderern, Naturliebhabern und Historienfreunden höher schlagen. In den Altstädten von Waldshut und Tiengen trifft mittelalterliches Idyll auf modernes Stadtleben. Erhasche einen Blick auf die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten und erlebe das mediterrane Flair der beiden Innenstädte. Fernab von den Altstädten warten herrliche Wiesen und lichte Wälder; wunderbare Ausblicke laden zum Staunen ein. Entlang der Promenaden von Rhein und Wutach wirst Du von rauschendem Wasser begleitet.

Highlights am Wegesrand sind das Wildgehege in Waldshut, der „Lange Stein“ in Tiengen und die Pappelskulpturen am Rheinufer. Bei einem Abstecher auf den 37 Meter hohen Vitibuckturm in Tiengen wirst Du mit einem sagenhaften Ausblick auf die Region belohnt.



📍 Unteres Tor, Waldshut

↔ 22,7 km

🕒 7 h

📶 mittel

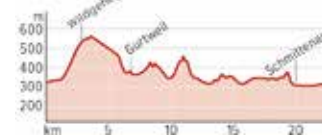
👉 3



Beschilderung
dieses Weges

Tipps

- 1 Wildgehege Waldshut
- 2 Aussichtsturm Vitibuck
- 3 Pappelskulpturenweg



Tourist-Information Waldshut-Tiengen, Wallstr. 26,
79761 Waldshut-Tiengen, Tel. +49 7751 833200



Hohentengen Grenzüberschreitender Skulpturenweg

Der einfache Zweiländer-Rundwanderweg ist nicht nur für Kunstfreunde ein Erlebnis. Du startest den abwechslungsreichen Weg oberhalb dem Schloss Rötteln, einer Felsenburg aus dem 12. Jahrhundert. Entlang der deutschen und der schweizerischen Rheinuferseite führt Dich der Weg immer wieder vorbei an den verschiedensten Skulpturen, die von international bekannten Künstlern zum Thema „Übers Wasser – übers Land“ umgesetzt wurden. Du überquerst den Rhein über das 100 Jahre alte, imposante Kraftwerk und der Rheinbrücke bei Kaiserstuhl, dem mittelalterlichen Städtchen gegenüber von Hohentengen. Dort kannst Du als Abschluss der Wanderung vom oberen Turm die herrliche Aussicht genießen oder in einer urigen „Dorfbeiz“ deinen wohlverdienten Abschlusscocktail machen. In der Tourist-Info erhältst Du Broschüren und einen Leporello als Begleitwerk zu den auf dem Rundweg ausgestellten Skulpturen.



Tourist-Info Hohentengen, Kirchstr. 4, 79801 Hohentengen,
Tel. +49 7742 853-50



📍 Parkplatz Antoniuskapelle

↔ 9,5 km

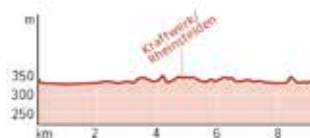
🕒 2,5 h

📶 leicht

🗺 2



Beschilderung
dieses Weges



Einkehr Tipps

- 1 Fischbeiz Alte Post, CH-Kaiserstuhl, Tel. +41 44 858 22 03
- 2 Kiosk Schwimmbad Hohentengen, Tel. +49 7742 1841

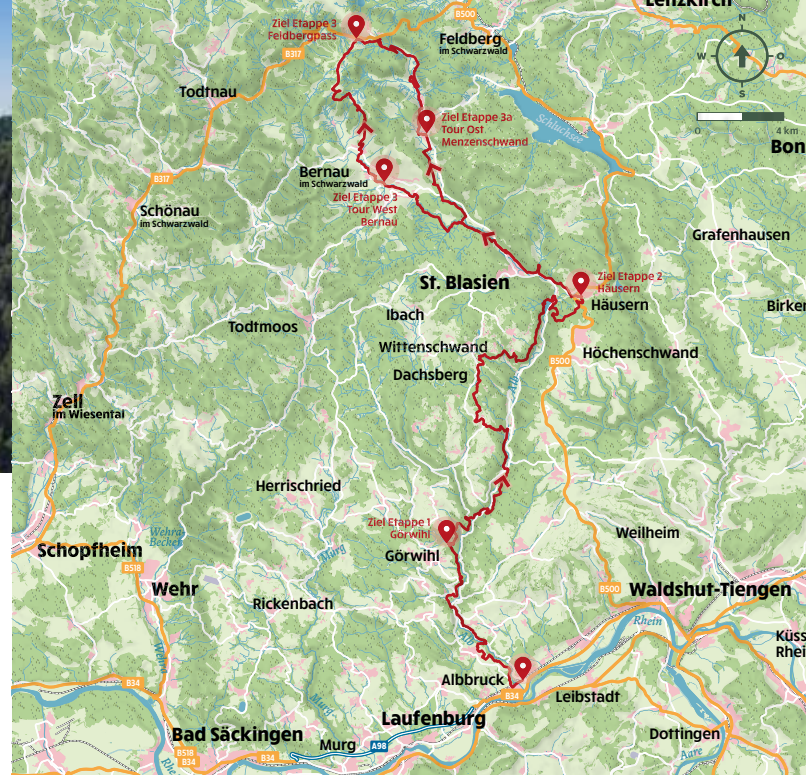


Mehrtagestour: **Albsteig**

Auf 83 km führt Dich der zertifizierte Fernwanderweg durch das Tal der Alb entlang des Flüsschens von Albrück am Hochrhein bis zum Südschwarzwald, der Quelle des Feldbergs und zum Herzogenhorn. Der Wanderweg kommt seiner Namensgeberin auf langen Strecken in Ufernähe entgegen, erstreckt sich aber auch hinauf auf die Höhen beidseits der Alb, überwindet über 2.700 Höhenmeter und bietet Dir dabei viele Möglichkeiten, die vielfältige Landschaft zu entdecken und zu erleben. Das Thema Wasser ist auf den 5 Tagesetappen ebenfalls ein ständiger Begleiter mit unzähligen Gesichtern. Gegensätze offenbaren sich in St. Blasien, in der romantischen kleinen Schlucht des Windbergwasserfalls und im Angesicht der wuchtigen Kuppel der Klosterkirche. Wenn Du für Deinen Wanderurlaub am Albsteig Schwarzwald etwas mehr Zeit einplanen kannst, könntest Du den Rückweg vom Feldberg nach St. Blasien über den Wolfssteig verlängern.



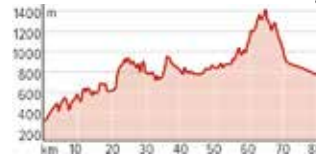
Landkreis Waldshut, Gartenstraße 7, 79761 Waldshut-Tiengen,
Tel. +49 7751 862660, www.albsteig.de



- Albrück Bahnhof/ Feldberg Passhöhe
- 83,2 km
- 4 – 5 Tage
- schwer
- zahlreich



Beschilderung
dieses Weges



Etappen-Vorschlag sportlich

1. Albrück – Gөрwihl, 11,9 km; 573 hm
2. Gөрwihl – Häusern, 27,1 km; 1.066 hm
- 3a. (Tour Ost): Häusern – Menzenschwand – Feldberg-Passhöhe, 23,7 km; 721 hm
- 3b. (Tour West): Häusern – Bernau – Feldberg-Passh., 24,8 km; 870 hm

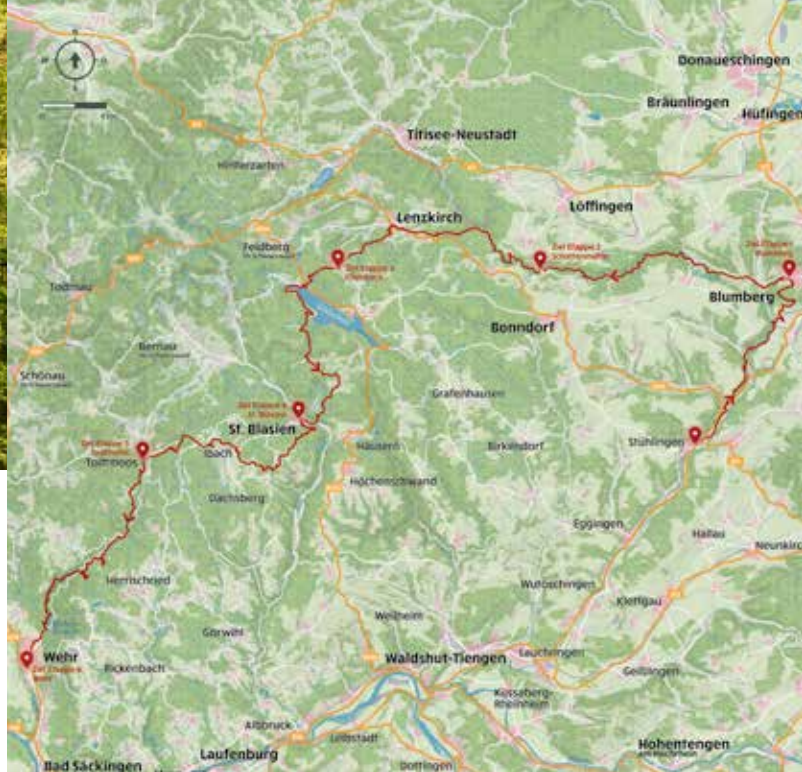


Fernwanderweg: **Schluchtensteig**

Es gehört schon etwas Lust auf Abenteuer dazu, den Schluchtensteig auf seinen 119 Kilometern über naturnahe Felspfade und Wurzelwege in sechs Etappen am Stück zu wandern. Quer durch den Naturpark Südschwarzwald von Stühlingen bis Wehr, vorbei an tosenden Wasserfällen, Aussichtskanzeln, beeindruckenden Tallandschaften und durch die atemberaubenden Schluchten der Wutach, der Lotenbachklamm, der Haslachklamm und der Wehra. Da der Schluchtensteig die schönsten Schluchten im Naturpark Südschwarzwald miteinander verbindet, verläuft er zwischen den Schluchtabschnitten auch auf für Dich leicht begehbaren Wiesenpfaden und bequemen Forstwegen sowie über aussichtsreiche Höhen mit Alpenblick. Bei Tagesetappen von jeweils rund 20 Kilometern sind immerhin insgesamt über 5.400 Höhenmeter zu bewältigen. Der Schluchtensteig ist begehbare von Mai bis Oktober.



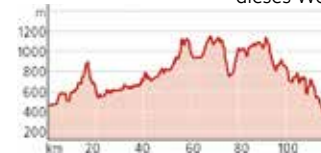
Landkreis Waldshut, Gartenstraße 7, 79761 Waldshut-Tiengen,
Tel. +49 7751 862660, www.schluchtensteig.de



- Stühlingen/Wehr
- 119 km
- 37 h
- schwer
- zahlreich



Beschilderung
dieses Weges



Etappen-Vorschlag

- Etappe 1:** Stühlingen - Blumberg 19 km; 5,5 h
- Etappe 2:** Blumberg - Schattenmühle 20 km; 6 h
- Etappe 3:** Schattenmühle - Schluchsee Oberfischbach 18 km; 6 h
- Etappe 4:** Schluchsee Oberfischbach - St. Blasien 20 km; 5,5 h
- Etappe 5:** St. Blasien - Todtmoos 20 km; 6 h
- Etappe 6:** Todtmoos - Wehr 22 km; 7,5 h



#respectfornature

Goldene Regeln

1. Auf den **Wegen** bleiben.
2. **Hunde** an der Leine lassen.
3. Keine **Abfälle** hinterlassen.
4. **Wildcampen** (mit Zelt oder Fahrzeug) ist verboten. Feuer nur in offiziellen Feuerstellen und keinesfalls bei Waldbrandgefahr.
5. Abstand zu **Wild- und Weidetieren** halten und ruhig verhalten.
6. Meiden von **Dämmerung und Nachtzeiten**.
7. Kein **Foto** rechtfertigt einen „**Fehltritt**“ in geschützte Naturräume.
8. Regeln von **Schutzgebieten** befolgen.
9. **Geheimtipps** dürfen geheim bleiben.
10. **Wertschätzung** der verschiedenen Aktivitätsformen – gemeinsam Natur erleben.
11. Respektiere die **Infrastruktur** (Bänke, Schutzhütten, Schilder, Markierungen), das **Eigentum anderer** (Privatgelände, z.B. Hofstellen nicht betreten) und bedenke: **der Wald ist auch Arbeitsplatz**.



Respekt.

#respectfornature